

# Patenschaftsbeziehung zur Tischlerei Hunold

([www.hunold-gbr.de](http://www.hunold-gbr.de))

**Anlässlich der Eröffnung des Anbaus der Werkstatt in der Jägerstraße in Worbis im September 2003 schloss mit großer Freude auch die Fördergruppe von Frau Göthling einen Freundschaftsvertrag mit der Tischlerei Hunold aus Birkungen ab.**

Die Tischlerei Hunold ist ein Familienbetrieb, der 1999 vom Seniorchef und Firmengründer Hubert Hunold an den Sohn Ingolf und seine Frau Ulla übertragen wurde und seitdem von ihnen geleitet wird. Ihr Sohn Michael, der ebenfalls eine Leidenschaft für Holz und für das Familienunternehmen hat, ist bereits „Holzwurm“ in der 5. Generation. Vielleicht kann er den Betrieb einmal übernehmen und die Tradition fortsetzen.

So familiär, wie es in der Tischlerei zugeht, so familiär gestaltet sich auch die Patenschaft. Besonders die Frauen der Familie, die Senior- und die Juniorchefin haben den Kontakt zu ihrer Fördergruppe zur Herzenssache gemacht. Kein Lebenshilfe - Höhepunkt in all den Jahren, der nicht von beiden Frauen begleitet wird.

Großherzig und liebevoll kommen sie zu sie ihren Patenkindern und gestalten Feste mit. Schon oft haben sie aus einem normalen Fördergruppentag einen Festtag gemacht. Sie besuchen den Förderbereich und backen z. B. Waffeln oder Kartoffelpuffer, sie interessieren sich für Freuden und Sorgen der Gruppenmitglieder und ihrer Angehörigen, sie lesen vor, basteln und singen gemeinsam.

Sie kommen nie mit leeren Händen. Den Schwerstbehinderten eine Freude zu machen, ist ihnen ein Bedürfnis. Die Zu- Betreuenden spüren die Wärme und Zuneigung und fühlen sich mit ihren Paten sehr wohl. Ulla Hunold sagt, dass es ihnen ein persönliches Anliegen ist, sich sozial zu engagieren. Auch wenn sie nur über ein begrenztes Zeitbudget verfügt - eine Stunde zum gemeinsamen Kaffeetrinken ist immer drin. Es ist schon ein großes Glück, Menschen wie Hunolds in ihrer liebevollen Art erleben zu dürfen.





**September 2003 bei der Unterzeichnung  
des Freundschaftsvertrages**



**Weihnachten in der Fördergruppe**